



Erstellung eines künstlichen Kugelfangsystems (KKF) bei einer in Betrieb stehenden Schiessanlage (300m, 50m oder 25m)

Fragenkatalog zur Schiessanlage und zum Bauprojekt

1. Standortangaben

1.1 Gemeinde(n), die für den Betrieb verantwortlich sind:	
1.2 Gemeinde, auf der ein KKF projektiert ist:	
1.3 Name Schiessanlage (Flurbezeichnung):	
1.4 Register Nr. (wird durch AFU ausgefüllt):	
1.5 Massnahmeklasse (wird durch AFU ausgefüllt):	

2. Angaben zur Schiessanlage

2.1 Die Schiessanlage ist in Betrieb seit :	
2.2 Auf wie viele Scheiben werden zum heutigen Zeitpunkt geschossen?	
2.3 Sind Veränderungen in der Anzahl Scheiben seit Betriebsaufnahme bekannt?	
2.4 Auf wie viele Scheiben werden nach der Installation des KKF noch geschossen?	
2.5 Wie hoch ist die bisherige durchschnittliche Schussmenge der Anlage im Jahr?	
2.6 Wurden seit Betriebsaufnahme bauliche Änderungen an Scheibenstand oder Kugelfang vorgenommen? (Ja/nein, falls ja, ergänzende Angaben)	
2.7 Wurden die Scheiben des Standortes seit der Betriebsaufnahme verschoben?	
2.8 Wurde der Kugelfang durch Erdarbeiten seit der Betriebsaufnahme verschoben?	

3. Zur Verfügung stehende Unterlagen

3.1 Sind chemische Analysen (Blei, Antimon) zum Boden oder Untergrund vorhanden? (Ja/nein) Liegt ein Gutachten über die Belastungssituation vor? (Falls ja, Kopie des Analysenberichts und des Gutachtens beilegen).	
---	--

4. Fragen zum Bauprojekt in Bezug auf den Kugelfang

Hinweis: Einzureichen ist der Situationsplan des Bauprojekts gemäss Baugesuchsformular K4 ergänzt mit Umrissen des Erdwalls des bestehenden Kugelfanges, Einschlagsbereiche, Scheibenstand.

NB: Falls die Anzahl Scheiben in der Vergangenheit reduziert oder verschoben wurden, sind auch diese alten Einschlagsbereiche einzuzeichnen. Die Zufahrt zur Erstellung und zur Wartung des KKF muss im Plan ersichtlich sein.

Fotos der bestehenden Anlage sind dem Gesuch beizulegen.

<p>4.1 Wird der zurzeit bestehende Kugelfang nach Inbetriebnahme des KKF weiterhin noch eine Funktion beim Schiessbetrieb übernehmen? (Ja/nein, Falls ja, welche?, kurze Begründung)</p>	
<p>4.2 Muss der bestehende Kugelfang aufgrund des Bauprojekts teilweise oder vollständig abgetragen werden? (Ja/nein) Falls ja, muss eine Untersuchung die Belastungssituation abklären und ein Sanierungsprojekt mit Entsorgungskonzept und einem detaillierten Kostenvoranschlag gemäss den Vorgaben des BAFU und dem AFU des Kantons St.Gallen erstellt werden. Weitere Unterlagen (Sanierungsprojekt nach Art. 17 AltIV, inkl. Kostenvoranschlag und Entsorgungskonzept) sind beim AFU anzufordern. (Falls nein, weiter zu 4.3)</p>	
<p>4.2.1 Fällt bei der Erstellung des KKF, z.B. beim Bau der Fundamente, allenfalls der neuen Zufahrt u.ä belastetes Aushubmaterial an? (Ja/nein.). (Entsprechende Angaben zur Höhe der Belastung und Menge der zu entsorgenden Materialien sind im Entsorgungskonzept aufzuführen).</p>	
<p>4.2.2 Besteht die Absicht für die Altlasten-Sanierung des bestehenden Kugelfanges 40% Abgeltungen zu beantragen? (Ja/nein) Weitere Unterlagen (Sanierungsprojekt nach Art. 17 AltIV, inkl. Kostenvoranschlag und Entsorgungskonzept) sind beim AFU anzufordern.</p>	

<p>4.3 Wird der bestehende Kugelfang aufgrund des Bauprojekts nicht tangiert und muss nicht abgetragen werden? (Ja/nein).</p>	
<p>4.4 Muss der bestehenden Kugelfang mit baulichen Massnahmen gegen Verrutschen oder Verschwemmen des belasteten Materials gesichert werden? (Ja/nein, falls nein, Begründung, dass Sicherungsmassnahmen nicht notwendig sind).</p>	
<p>4.5 Wie wird sichergestellt, dass auf dem bestehenden Kugelfang kein Zutritt Unbefugter und kein Weidegang auf bleibelastetem Boden stattfinden wird? (z.B. Umzäunung)</p>	
<p>4.6 Ist der alte Kugelfang nach Inbetriebnahme des KKF weiterhin zugänglich für den Fall, dass der Kugelfang zu einem späteren Zeitpunkt entsorgt werden müsste?</p>	

5. Weitere Angaben zum Bauprojekt

<p>5.1 Wie erfolgt die Zufahrt zur Erstellung und zur Wartung des KKF?</p>	
<p>5.2 Muss eine Zufahrt neu gebaut oder ausgebaut werden?</p>	

<p>Ort, Datum:</p>	<p>Name, Firma (Stempel) mit rechtsgültiger und lesbarer Unterschrift:</p>
<p>Ansprechperson:</p>	<p>Herr / Frau (E-Mail, Tel., Natel)</p>